

Presseinformation

Seite 1 / 3

Verantwortungsvolles Investieren als Grundprinzip
Top-Fonds Februar 2019: Nordinternet (DE0009785303)

Stuttgart/Weinstadt, 14.03.2019 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Im vergangenen Monat erreichte der Nordinternet (DE0009785303) den größten positiven Saldo (Zugang minus Abgang) bei AVL und erzielte damit den Titel Top-Fonds Februar 2019. Der zur Branche Informationstechnologie gehörende Aktienfonds wurde am 02.01.1998 aufgelegt und wird seit Juli 2017 von der Amundi Gruppe verwaltet. Seit der Gründung von Amundi zählt verantwortungsvolles Investieren zu den Grundprinzipien der Unternehmensgruppe. Dieser Bereich soll nun weiter ausgebaut werden. Bis Ende 2021 will Amundi die so genannte ESG-Analyse bei allen Amundi-Fonds integrieren. ESG (Environment Social Governance) bedeutet, dass neben wirtschaftlichen Anlagezielen auch ethische und nachhaltige Wertvorstellungen des Anlegers berücksichtigt werden.

Seit Jahresbeginn zeigt der Nordinternet bereits einen Zuwachs von 16,89 Prozent. Auch bei der Betrachtung von größeren Zeiträumen ist eine durchweg positive Wertentwicklung zu sehen. Über drei Jahre liegt die Performance bei über 89 Prozent und bei 5 Jahren über 144 Prozent. (Stand: 12.03.2019)

Der Nordinternet verfolgt das Ziel dem Vegleichsindex DJ Internet möglichst Nahe zu kommen. Dieses Anlageziel soll vor allem durch die gezielte Auswahl aussichtsreicher internationaler, überwiegend amerikanischer Aktienwerte aus dem Bereich des Internets erreicht werden. Die Aufgabenbereiche dieser Unternehmen umfassen z. B. Internet-Zugangslösungen, Suchdienste, Herstellung von Benutzeroberflächen, Hardwareentwicklung, Entwicklung von Sicherheitssystemen, Internet-Direktmarketingsservices u.ä. sowie Vertrieb und Vermarktung von Waren, Dienstleistungen und Sonstigem über das Internet. Die Erträge des Fonds verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile.

Fonds investiert in Amazon, Facebook und Co.

Das Fondsvermögen ist momentan zu 91,80 Prozent in Aktien investiert, der Rest des Vermögens ist in liquiden Mitteln, Derivate und sonstigen Vermögenswerten angelegt. Der größte Teil des Fondsvermögens ist mit 91,91 Prozent in den USA angelegt. Die Top-Branchen des Nordinternet sind mit über 55 Prozent IT/Telekommunikation, über 19 Prozent Einzelhandel und mit je über 4 Prozent Industrie und Finanzdienstleistung. Die fünf Top-Holdings des Nordinternet sind Amazon, Facebook, Netflix, Salesforce und Paypal.

Der Nordinternet kann mit einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent bei Banken und Sparkassen erworben werden. AVL Finanzvermittlung bietet diesen, sowie über 23.000 weitere Fonds mit 100 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag an. „Mit den umfangreichen Fondsdetails auf unserer Seite bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, sich vor jeder Investition ausführlich zu informieren“, so Uwe Lange, Gründer und Inhaber von AVL Finanzvermittlung e.K. und ergänzt „Anleger, die auf eine Anlageberatung verzichten können, profitieren von unserem AVL-Rabatt und können so ohne Ankaufverluste investieren und sich über eine höhere Rendite freuen.“

Mehr Infos zum Nordinternet

<https://www.avl-investmentfonds.de/fondssuche/DE0009785303>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im Februar 2019 verzeichneten die folgenden drei Fonds den größten positiven Saldo bei AVL.

1. Nordinternet

Aktienfonds, der primär in amerikanische Unternehmen aus dem Bereich des Internets investiert.

ISIN DE0009785303

2. BlackRock Strategic Funds Emerging Markets Equity Strategies A2

Aktienfonds, der primär in Unternehmen mit Sitz in Schwellenländern investiert.

ISIN LU1289970086

3. UBS(Lux)Equity Fund China Opportunity P

Aktienfonds, der in ausgewählte chinesische Unternehmen investiert.

ISIN LU0067412154

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 45.000 Kunden als bundesweit führender freier Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 23.000 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.